



>TimeLine®-Plastics.

Das ERP-System für Kunststoffverarbeiter//

>Highlights//

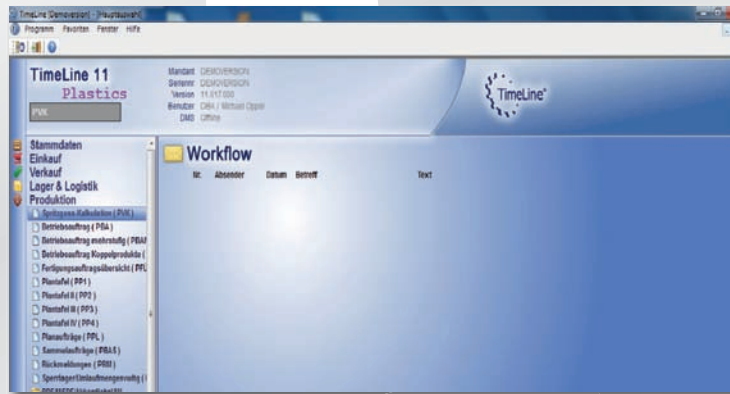
TimeLine®-Plastics ist eine branchenspezifische Standardlösung u.a. mit folgenden Features:

- ✓ Family Molding, Mehrfachkavitäten, Mehrkomponententeile und weitere Besonderheiten des Spritzgusses/der Spritzgießwerkzeuge
- ✓ Rezepturenmanagement
- ✓ Kostenreduzierung in der Fertigung durch APS-Verfahren (Advanced Planning and Scheduling)
- ✓ Kalkulation von Spritzgussteilen (Berücksichtigung von u.a. Anfahrverlusten, Rücklaufmaterial, etc.)
- ✓ Kapazitätsplanung (Fremdbearbeitung integriert) und Materialbedarfsplanung

- ✓ Bestens gerüstet für den Automotive-Bereich – von der Verwaltung bis zur automatisierten Auftragsplanung: Liefer- und Feinabrufe, sowie Kontrakte
- ✓ Überwachung und Optimierung der Produktqualität durch integriertes Qualitätsmanagement (mit z.B. nestspezifische Prüfwert-erfassung)

- ✓ Umfassende Werkzeugverwaltung (Artikelbezug, links/rechts-Teil, Wechselseinsätze, Werkzeuglebenslauf, vorbeugende Instandhaltung, etc.) mit eigenem bzw. externen Formenbau

- ✓ MDE (per Kabel oder Funk) und BDE für u.a. Störzeiten- und Ausschussverwaltung, Stückzähler und Zykluszeiten mit graphischem Hallenspiegel, Rückmeldungen, etc.
- ✓ Dokumentenmanagement
- ✓ Zeichnungsverwaltung mit Änderungsindexmanagement (Werkzeug, Artikel)
- ✓ Projektmanagement (Anlage/Import von Stücklisten aus z.B. CAD Programm)
- ✓ Mehrstufige Stücklisten (ZSB-Teile)
- ✓ Chargenverwaltung/-verfolgung
- ✓ Kunststoffspezifische Reporting-Funktionen (z.B. Zykluszeitenverlauf pro Schicht/Auftrag)
- ✓ ...und wie alle TimeLine®-Branchenlösungen: Releasefähig bei einfachem Update-Handling



>Artikelstamm und Produktions-Kontrollplan//

Produktions-Kontrollplan – alle Produktionsdaten im Blick:

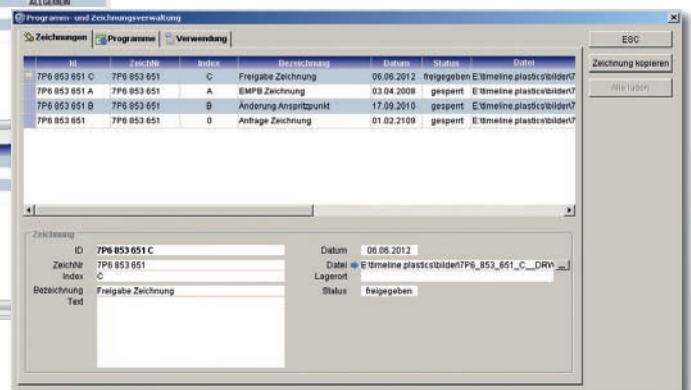
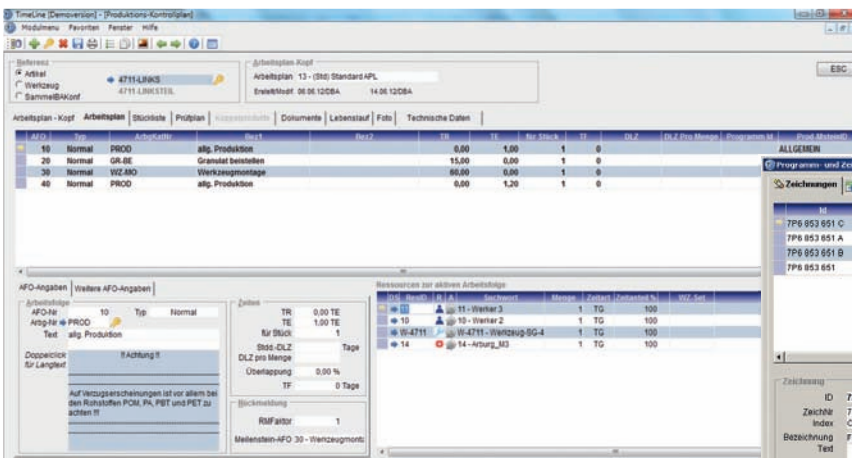
- ✓ Technische Daten, Arbeitsplan, Stückliste, Prüfplan, Fotos, Dokumente, Lebenslauf-Akte – alle Produktions- und QS-Daten können in einem Modul zusammenhängend gepflegt werden. Pro Artikel können beliebig viele Arbeitspläne, Stücklisten und Prüfpläne hinterlegt werden.
- ✓ MusterKZ

Beliebig viele Mengeneinheiten:

- ✓ Längen- oder Flächen-Artikel (Profile, Platten, Stangen, etc.) können in Einkaufs-, Verkaufs- und Produktionsbelegen sowie bei Lagerbuchungen durchgängig in beliebig vielen Mengeneinheiten (z. B. Stück, m, kg,...) verwaltet werden.

Voll integrierte Programm- und Zeichnungsverwaltung:

- ✓ Die Zeichnungsverwaltung hat die Aufgabe das Anlegen, Verwalten und Archivieren von Zeichnungen zu unterstützen. Dabei wird jede Zeichnungs- und Indexveränderung in einer Historie durch die Software unterstützt und archiviert.



>Belegerfassung und Preisfindung//

Einfach und intuitiv in der Bearbeitung:

Änderung aller Dokumente auch nach Druck und Weiterbearbeitung (Ausnahme: verbuchte Rechnungen); Positionen einfügen, löschen, umnummerieren, verschieben; Änderungsstatus (Änderungs-Bestätigung); Textpositionen, Alternativpositionen und Zwischensummen.

Variable Ablaufarten:

Einkaufs- und Verkaufskontrakte (Rahmenaufträge), Lieferabrufe und Einzelaufträge; Teil- und Sammellieferungen, Teil- und Sammelrechnungen; Lieferung ohne

Berechnung; Wareneingang ohne Berechnung; Abschlags- und Schlussrechnungen; Gutschriften mit und ohne Zugang (Wert-/Mengen-Gutschriften); Proforma-Rechnungen, und viele mehr.

Kontrakt- und Lieferabrufverwaltung:

Abrufverwaltung mit Historie, Fortschrittszahlenberechnung, Feinabruf, Indexwechsel und Auslauf-Steuerung.

Preisänderungen einfach durchführen:

Automatisierte Preiserhöhungen, nachträgliche Änderung von

Artikel- oder Auftrags-Preisen (auch im Nachhinein). Artikelpreis-Anpassungen prozentual oder absolut mit Rundungsoption.

Flexibel in der Preisfindung:

Kunden/lieferantenbezogene Preise und -staffeln; Listenpreise; mehrere variable Preiskomponenten (Zusatzleistungen) als Zu- oder Abschlag (prozentual, pro Stück, pro kg, etc.) pro Position; Rabattmatrix mit bis zu fünf gleichzeitigen Rabatten pro Position und viele andere mehr.

Rüstkosten, Minder-mengenzuschläge & Co: Beliebige „Zusatzleistungen“ auf variabler Basis (Stück, m, kg, %, absolut, etc.) innerhalb einer Rechnungsposition möglich. Hinterlegung bereits artikel- und kundenspezifisch in den Stammdaten. Separate Erlösverbuchung - optionale Verprovisionierung pro Zusatzleistung möglich.

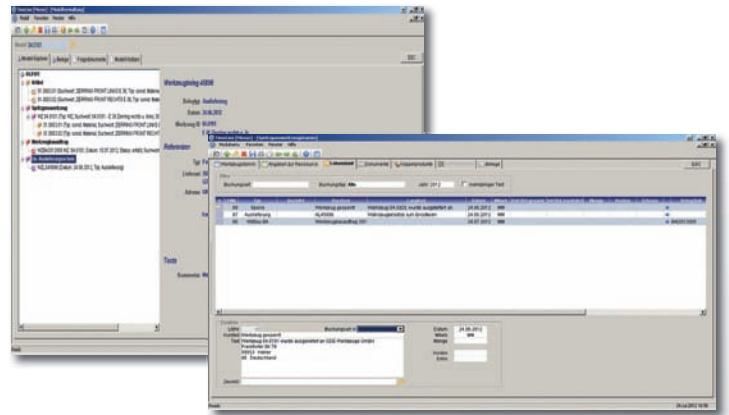
Erlösaufteilung:

Beliebige Erlösaufteilung des Grundpreises.

>Werkzeug-Explorer: Alles auf einen Blick//

- ✓ Anzeige aller Werkzeuge
- ✓ Anzeige aller Bewegungsdaten zu einem Werkzeug (Anfragen, Angebote, Aufträge, Lieferungen, Reklamationen, Werkzeugbau-Aufträge, Werkzeug-Auslieferungsscheine, etc.)
- ✓ Direktsprung und Neuanlage von Stamm- und Bewegungsdaten aus dem Werkzeug-Explorer heraus

- ✓ Verwaltung externer Belege zum Werkzeug (Excel, Word, Zeichnungen, etc.)
- ✓ Hinterlegung von Werkzeug-Notizen (Lebenslauf, Hinweis-Texte, etc.)



>Dokumentenmanagement (DMS) //

TimeLine®-Plastics bietet Ihnen ein integriertes Dokumentenmanagement im ERP-System. Neben der Verlinkung von Dateien mit Objekten im ERP-System ermöglicht TimeLine®-Plastics alternativ die Ablage von Dokumenten im DMS-Server. Auf der Anwenderseite stehen Adapter („Clients“) für den Datei-Explorer von Windows, sowie für die eMailssysteme Outlook und Tobit zur Verfügung.

Dies sind Ihre Vorteile:

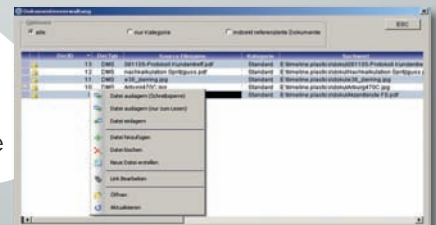
- ✓ **eMail-Integration:** Selektive Archivierung von ein- und ausgehenden eMails inklusive deren Anhängen. Eingehende eMails werden automatisch über die Adresse identifiziert und dem Geschäftspartner im ERP-System zugeordnet.

- ✓ **Explorer-Integration:** Beliebige Dateien können per Windows-Explorer ans DMS versendet werden.
- ✓ **Verschlagwortung:** ERP-typische Fragmentsuche für Kommentare und Schlagworte, die zu jedem Dokument hinterlegt werden können.
- ✓ **Mehrfach-Verlinkung:** Dasselbe Dokument kann mehrfach zugeordnet werden. So kann eine eingehende Reklamations-eMail sowohl der Reklamation, wie auch gleichzeitig dem Kunden und dem Projekt zugeordnet werden.

- ✓ **Sicherheit:** TimeLine®-Plastics besteht aus einem separaten Dateisystem,

welches auf dem DMS-Server liegt. Von außen ist dieses Dateisystem (je nach Rechtesteuerung in Windows) nicht zugänglich. Auf diese Weise steht Ihnen ein geschützter Bereich für Dateien zur Verfügung, die gemeinsam genutzt und über die Zuordnung zu ERP-Objekten - also Kunden, Artikeln, usw. - organisiert werden.

- ✓ **Verfügbarkeit über das Web:** Dateien im DMS sind uneingeschränkt über das Web verfügbar. Die Clients für den Web-Zugriff sind im DMS-Modul enthalten.



Voll integriertes Dokumentenmanagement erlaubt Zugriffe auch über das Internet

>Vertrieb und CRM//

Durchgängig:

Von der Anfrage zur Kalkulation bis zum Angebot und zur Termin-Wiedervorlage - alle Vorgänge sind miteinander verknüpft:

- ✓ Anfrage-Erfassung und -verfolgung
- ✓ Übernahme Anfrage in Kalkulation; Rückmeldung der Kalkulationswerte in die Anfrage
- ✓ Erzeugung des Angebots wahlweise aus der Anfrage oder der Kalkulation
- ✓ Automatische Wiedervorlage für Ihre Angebote
- ✓ Telefon-Schnellauskunft bei Rückfragen

Alle Kundendaten in einem System - alles auf einen Blick:

Beliebig viele Adressen und Ansprechpartner beim Kunden, Hinterlegung aller Kontaktdaten wie Telefonnummer, Fax, eMail-Adresse, etc. beim Ansprechpartner

Aktivitäten im Griff:

Verwaltung von Kontaktnotizen, Workflow-gestützte automatische Wiedervorlage, Chancenverwaltung, Aufbau von Verteilern für Serien-Mails, Serienbriefe, etc.

Integration Ihrer Word- und eMail-Korrespondenz:

- ✓ eMail-Versand direkt aus der Kundeninfo
- ✓ eMail-Archiv direkt beim Kunden
- ✓ Serien-eMails/ Kampagnen-Verwaltung
- ✓ Direkte PDF-Generierung und eMail-Versand aus allen Verkaufs- und Einkaufsbelegen
- ✓ Direkte Generierung von Angeboten als Word-Dokument; Direkte Erstellung von Word-Dokumenten aus der Kundeninfo heraus

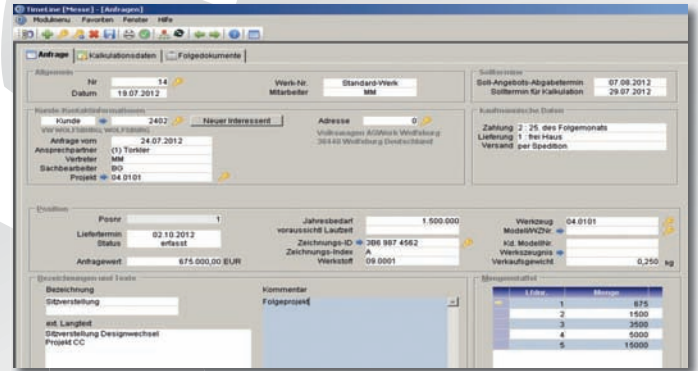
Integrieren Sie Ihre Telefonanlage:

- ✓ Anruf-Erkennung mit Direkt-sprung in die Kunden-Zentralinfo
- ✓ Direktwahl per Mausclick



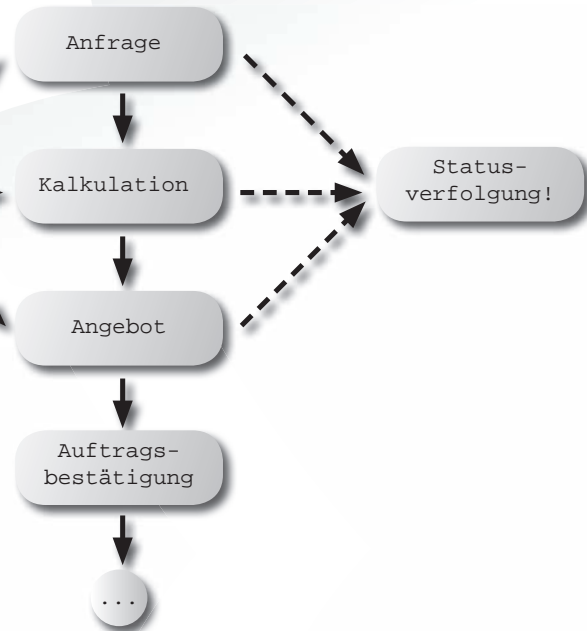
Die Kunden-Zentralauskunft alles auf einen Blick:

Korrespondenz, ausgehende eMails, Kontaktnotizen und Wiedervorlagetermine, interne Belege, externe Dokumente, Adressen und Preise, Historie und Statistiken, offene Posten, Lieferrückstände und Umsätze.



Archivierung:

Druckausgaben werden optional in ein PDF-Archiv umgeleitet, um z.B. Rechnungen und andere Belege zu archivieren. Optional stehen Schnittstellen für eine revisions-sichere Archivierung (z.B. Easy-Archiv) zur Verfügung.



>Planaufträge und Produktionsaufträge//

Der Produktionsauftrag ist das zentrale Element im PPS-Modul von Timeline®-Plastics. Er besteht im Wesentlichen aus dem Arbeitsplan mit Ressourcenliste sowie der Stückliste. Die Unterscheidung verschiedener Auftragsarten unterstützt Ihre Fertigung:

- ✓ Ein- und mehrstufige Fertigung
- ✓ Plan- und Betriebsaufträge
- ✓ Einzel- und Sammelaufträge
- ✓ Koppelproduktaufträge
- ✓ Aufträge für Nacharbeit und Werkzeugbau
- ✓ Service- und Reparaturaufträge

✓ Planaufträge:

Mehr Freiheit in der Planung: Mit dem Planauftrag können Sie bereits Maschinen belegen und Kapazitäten reservieren, selbst wenn der Auftrag noch nicht freigegeben ist. In diesem Zustand sind beliebige Änderungen (splitten, aussetzen, verschmelzen, etc.) möglich – die Planung setzt Ihnen hier keine Grenzen.

✓ Umlaufmengen:

Mit jeder Rückmeldung schreibt Timeline®-Plastics nicht nur die interne Nachkalkulation fort, sondern bucht auch Ihre Umlaufmenge in die nächste Arbeitsfolge. Die

Umlaufmenge (behälterbezogene Verwaltung möglich) stellt dabei die Lagerbuchführung für Ihre Halbfertigprodukte dar. Diese werden wie ein Lagerbestand verwaltet – Sie können Inventurbuchungen, Bewertungen und manuelle Buchungen auf Umlaufbeständen durchführen. In der Umlaufinfo können Sie sich jederzeit einen Gesamtüberblick über die Umlaufbestände in ihren jeweiligen Fertigungszuständen machen, Sperrbestände und Ausschussmengen können erfasst und berücksichtigt werden.

✓ Freigabe zum Betriebsauftrag:

Erst wenn die Planung feststeht, wandeln Sie den Planauftrag zum Betriebsauftrag – hierzu genügt ein Knopfdruck.

✓ Produktionspapiere:

Ob Sie Arbeitskarten, Laufkarten, Lohnscheine oder Material-Entnahmescheine drucken wollen - dies alles ist in Timeline®-Plastics kein Problem. Die Formulargestaltung ist völlig frei. Papierlose Fertigung? Auch kein Problem: Der Druck ist nicht erforderlich, um einen Auftrag fertigen oder zurückmelden zu können.

>Materialwirtschaft //

Unbegrenzte Anzahl Läger, unbegrenzte Anzahl Lagerorte:

- ✓ Werke, Standorte
- ✓ Sperr- und Ausschusslager
- ✓ Konsignationslagerverwaltung (Ein- und Verkauf)
- ✓ Kommissionslager
- ✓ Externe Fertiger/verlängerte Werkbank
- ✓ Ein- und Auslagerungsvorschläge (FIFO-Prinzip)
- ✓ Chaotische Lagerhaltung
- ✓ Behälterbezogene Lagerung

Grenzenlose Variantenvielfalt in der Disposition:

- ✓ Belege mit- und ohne Verursacherbezug
- ✓ Optionale Erhaltung des Verursacherbezugs auch bei Zusammenfassung in ein Bestell-/Produktionslos
- ✓ Mehrstufige Stücklistenauflösung für Langläufer noch vor Erzeugung der Produktionsaufträge
- ✓ Einzel- und Dauerbelege

- ✓ Losoptimierte, automatisierte Bestell- und Produktionsvorschläge (MRP)
- ✓ Deterministische und stochastische Disposition (Produktions-Programmplanung) mit Wichtematrix zur optionalen Verrechnung beider Bedarfsarten
- ✓ Berücksichtigung von Ausschussquoten, Sicherheits- und Wiederbeschaffungszeiten (mehrstufig), Kunden-Vorlaufzeiten und optimalen Produktionslosgrößen, sowie Koppelproduktion und Family Molding
- ✓ Optimierung des Lieferantenvorschlags (schnellster, günstigster, Hauptlieferant)
- ✓ Optionale Unterdeckungsprüfung bei Zeitverzug
- ✓ Automatische Kontrakt-Erkennung

Chargenverwaltung:

- ✓ Chargenverwaltung mit optionaler Mehrlager- und Lagerort-Verwaltung (chaotische Chargenhaltung)
- ✓ Chargen-Sperre, Chargen-Split und -Verschmelzung
- ✓ Chargen-Rückverfolgung (auch mehrstufig)
- ✓ Chargen-Verfolgung pro Projekt, Betriebsauftrag, Ein-/Verkaufsbeleg, Artikel, Vorgang, Rückmeldung
- ✓ Einlagerungsvorschlag mit Gewichtskontrolle und Zulagerungsvorschrift (chargenreine Lagerorte, etc.)
- ✓ Kommissionier- und Versandvorschlag mit FIFO-Option

Mobile Datenerfassung:

- ✓ Mobile Handscanner-Erfassung für Lager- und Inventurbuchungen
- ✓ Buchungen mit und ohne Seriennummern und Chargen
- ✓ Scanner-Hardware und -Service aus einer Hand

Inventur:

- ✓ Permanente- und Stichtags-Inventur
- ✓ Freie Untergliederung der Inventur in separate Zählsessions nach Lagern, Lagerorten, Artikelgruppen, etc. Jede Zählsession kann separat für sich eröffnet und abgeschlossen werden.
- ✓ Optionale Mehrfach-Zählung
- ✓ Optionale Buchungs-Sperre
- ✓ Erfassung und Bewertung von halbfertigen Umlauf- und Sperrlagerbeständen
- ✓ Verschiedene Bestands-Bewertungsverfahren (Niederstwert, Durchschnitt, etc.)
- ✓ Automatisches Abwertungsverfahren nach Lagergängigkeit; wahlfreie, manuelle Abwertung möglich
- ✓ Jederzeitige Bewertung des Lagerbestandes möglich - sowohl für Halbfertigbestände (Umlaufmengen), wie auch für Fertigprodukte

>Einkauf //

Flexibler disponieren durch variable Auftragsarten:

- ✓ Einkaufskontrakt/Rahmenvereinbarung
- ✓ Einzel-Bestellung
- ✓ Abruf-Bestellung/Bestellabruf

Höhere Termintreue durch automatisiertes Mahnwesen:

- ✓ Von unbeantworteten Preis-anfragen, unbestätigten Bestellungen und nicht erfolgten Lieferungen
- ✓ Workflow-gestütztes Termin-Sicherungsverfahren

Mehr Überblick durch Integration aller Bedarfsarten in ein System:

- ✓ Bestellanforderung
- ✓ Dispositiver Bestellvorschlag (MRP-Lauf)
- ✓ Langfristige Bedarfsplanung/Produktionsprogrammplanung

Flexibler reagieren durch variable Ablaufsteuerung für die Beschaffung:

- ✓ Übernahme aus Kunden-Auftrag
- ✓ Übernahme aus Bestell-anforderung
- ✓ Automatische Generierung aus Vorschlag
- ✓ Manuelle Anlage

Schneller bestellen durch gute Ergonomie:

- ✓ Direktsprung in die Stammdaten aus der Bearbeitung heraus
- ✓ Jederzeitige Rücknahme aller Vorgänge z. B. bei Bedarfsänderungen
- ✓ Übersichtliche Bedienung: Ein Geschäftsprozess kann vollständig in einer Maske bearbeitet werden, ohne springen zu müssen.

Günstiger einkaufen durch flexibles Preis- management:

- ✓ Wer-liefert-Was-Liste
- ✓ Lieferantenbezogene Mengen- und Rabattstaffeln
- ✓ Preisanfragen mit Preis-Spiegel und Rückaktualisierung der Stammdatenpreise
- ✓ Beliebig viele Zu-/Abschlagskomponenten pro Lieferant und Artikel erlauben die Ausgliederung von Preis-Komponenten in separat parametrierbare Zusatzleistungen, die automatisch in die Bestellvorgänge übernommen werden können.
- ✓ Umfangreiches Preis-Änderungsmanagement (automatisierte Preis-Erhöhungen, etc.)

Wareneingang:

- ✓ Lieferantenbewertung und Wareneingangs-Prüfung (QS) in einem Schritt
- ✓ Optionale Prüf- und Sperrlagerumbuchungen; Direkt-Auslösung von Lieferantenreklamationen bei n.i.O.-Lieferungen
- ✓ Direktes Zubuchen von Chargen, Seriennummern, Gebinden oder Lagerorten möglich

Voll integriert:

- ✓ Integration in Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Produktion und Materialwirtschaft

>Kalkulation//

Schnell:

- ✓ Knopfdruck-Vorkalkulation direkt im Betriebsauftrag
- ✓ Nachkalkulation vollautomatisch durch Rückmeldung
- ✓ Serienkalkulation

Flexibel und Variantenreich:

- ✓ Wahlweise Vollkosten- oder Deckungsbeitragskalkulation
- ✓ Hinterlegung beliebig vieler Stundensatz-Varianten
- ✓ Hinterlegung beliebig vieler Zuschlags-Schemata
- ✓ Kalkulation von Mengenvarianten (Mengenstaffeln)
- ✓ Wahlweise einstufige oder mehrstufige Kalkulation; optionales Festhalten von Ergebnissen auf den Zwischenstufen
- ✓ Optionale Rückschreibung der kalkulierten Preise in die Stammdaten

- ✓ Archivierung der Kalkulationsergebnisse (Preise bleiben in den Kalkulationen gespeichert, auch wenn sich die Stammdaten ändern)

Alle Kalkulationsarten abgedeckt:

- ✓ Nachkalkulation
- ✓ Auftragsbezogene Vorkalkulation
- ✓ Erzeugniskalkulation

Spritzgussteilekalkulation:

- ✓ Materialkosten je Aggregat
- ✓ Maschinenkosten
- ✓ Werkzeugkosten
- ✓ Peripheriekosten
- ✓ Instandhaltungsaufwand
- ✓ Lohnkosten

>Logistik und Versand//

Leergut- und Verpackungsverwaltung:

- ✓ Flexible Leergutverwaltung mit automatischer Leergutbuchung bei Lieferscheinschreibung
- ✓ Artikel- und Kunden-Artikelbezogene Verpackungsvorschriften mit Standard- und Alternativ-Verpackungen
- ✓ Packmittelstrukturen mit Abmessungen und Lagen-Verwaltung
- ✓ Verpackungs-Stücklisten
- ✓ Automatische Leergut-Voraus-Planung
- ✓ Leergut-Tausch und -Verkauf
- ✓ Manuelle Leergutkontenbuchungen
- ✓ Angabe von Gewichtsabweichungen beim Lieferschein (Positions- oder Stückgewicht)
- ✓ Interaktiver Versandvorschlag mit FIFO-Option anhand Verfügbarkeit, Priorität und Liefertermin
- ✓ Lieferschein-Generierung aus Versandvorschlag

- ✓ **Zügige Abwicklung:** Erstellung von Lieferschein, Versandanmeldung, Speditionsauftrag, Ladelisten, Leergutbuchungen, Versand-DFÜ und Logistik-Papieren in wenigen Arbeitsschritten
- ✓ **Label- und Etikettenverwaltung:** Zuordnung von festen Etikettenlayouts zum Behältertyp (allgemein oder kundenbezogen) und vorkonfigurierte Labels für den Automobilbereich (VDA-Warenanhänger,...)
- ✓ **Ladelisten:** Erstellung und Zusammenfassung von Lieferscheinen zu Ladelisten/Touren per Drag & Drop
- ✓ **Frachtermittlung:** Für Paketdienste und Speditionen
- ✓ **Integriertes Behältermanagement:** Behälter als lagermäßig buchbare Einheit; Einlagerungen per Barcode-Scanner

DFÜ-Module:

- ✓ EDI/DFÜ-Modul für Ansi X12-, Odette-, VDA- und Edifact-Formate
- ✓ Integrierte Ablage sämtlicher Daten in der Datenbank
- ✓ Alle gängigen Nachrichtentypen stehen vorkonfiguriert zur Verfügung - lediglich die Mappings müssen an den jeweiligen DFÜ-Partner angepaßt werden.
- ✓ Vorkonfigurierte Mappings für nahezu alle gängigen Nachrichtentypen, wie:
 - Eingehende Liefer- und Feinabrufe
 - Ausgehende Bestellabrufe
 - Eingehendes Pick-Up-Sheet (DELJITPUS)
 - Ausgehende Lieferavise
 - Ausgehende Rechnungen
 - Eingehende Gutschriften
 - Konsilager-Abwicklung per EDI
- ✓ Logische Prüfungen beim Import

Versandabwicklung:

- ✓ Automatische Kommissionierungsvorschläge mit und ohne Bestandsprüfung
- ✓ Berücksichtigung von Kunden-Vorlaufzeiten
- ✓ Versandkontrolle; Unterscheidung zwischen unversendeten und versendeten Lieferscheinen

1) Versandanmeldung		2) Lieferanmeldung		3) Speditionsauftrag	
1) Speditionsauftrag	2) Speditionsauftrag	3) Speditionsauftrag	4) Speditionsauftrag	5) Speditionsauftrag	6) Speditionsauftrag
1) Speditionsauftrag	2) Speditionsauftrag	3) Speditionsauftrag	4) Speditionsauftrag	5) Speditionsauftrag	6) Speditionsauftrag
1) Speditionsauftrag	2) Speditionsauftrag	3) Speditionsauftrag	4) Speditionsauftrag	5) Speditionsauftrag	6) Speditionsauftrag
1) Speditionsauftrag	2) Speditionsauftrag	3) Speditionsauftrag	4) Speditionsauftrag	5) Speditionsauftrag	6) Speditionsauftrag
1) Speditionsauftrag	2) Speditionsauftrag	3) Speditionsauftrag	4) Speditionsauftrag	5) Speditionsauftrag	6) Speditionsauftrag

Zollabwicklung:

- ✓ Alle gängigen Abläufe in einem System: Intrastat, EUR 1, EUR 2, ATR
- ✓ Ausfuhrerklärungen per Atlas-Schnittstelle
- ✓ Verwaltung aller wesentlichen Stammdaten zur Atlas-Ausgabe
- ✓ Intrastat-Export für w3Stat

Doc. Accompanying Goods DFÜ Warenbegleitschein		Consignment No. Sendungs-Nr.	1	Date/Datum: 23.07.2012 12:12	Page/Blatt: 1 of von 1
Supp Fact / Lieferant-Werk D1 Sommerstr 1 12345 Sommerdorf	Part No. Customer-Order Number ABCDE 123	Cust Fact / Empf-Werk No/Nr: 100	Plant/Perfor Order 12345 Sommerdorf Deutschland	UHL/LOC/Abdest Depot/Lagerort Cons/Vendor To D/VersArt per Spedition Driver/Fahrer No/Nr: Gr/Wgts/Gew br: 330,8kg	Order No/Bestell-Nr. Consignment/Transportation
LS 97002 06.06.2012	2	500	GIBO		
	10	1	GBO	Content/Inhalt	500 2
LS 97002 06.06.2012	300	500	GIBO		
	20	1	GBO	Content/Inhalt	500 2

Einheit	Packung	Netto	Brutto
Packung/GIBO - Otlberoben	Packung/GIBO - Otlberoben	75,000 kg	75,000 kg
Arz	Arz	1	1
Packung/Gewicht	Packung/Gewicht	75,000 kg	75,000 kg
Lager/Typ	Lager/Typ	GPH: B	GPH: B
Berechnen	Berechnen		
Differenz	Differenz		
Aus Gebinde	Aus Gebinde		
		Netto	75,000
		Brutto	75,000

>Planung//

TimeLine®-Plastics verfügt über zwei miteinander integrierte Planungsalgorithmen - einen für die Grobplanung (PP2) und einen für die Feinplanung (PP3). Auf Basis von Werktagmatrizen und Schichtplänen werden Kapazitäten generiert, die den äußerst flexiblen Plantafeln als Grundlage dienen:

Zuverlässig Termine bestätigen:

- ✓ Liefertermin-Ermittlung auf Basis endlicher oder unendlicher Kapazität
- ✓ Vorwärts-, rückwärts- und Mittelpunkt-Terminierung
- ✓ Optimierung: Planung der Maschinenbelegung auf die frühest verfügbare Maschine
- ✓ Ressourcen-Belastungsübersichten
- ✓ Planaufträge für die Kapazitätsreservierung bei Lieferterminzusagen (im Angebot) mit automatischer Löschung nach Ablauf der Angebotsbindefrist

Voll integriert in die Auftrags erfassung:

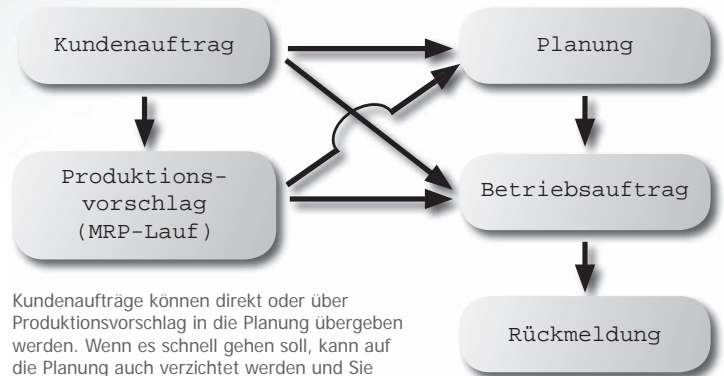
- ✓ Übernehmen Sie Kundenaufträge direkt in Plan- oder Betriebsaufträge
- ✓ Planen Sie Kundenaufträge, indem Sie sie einfach auf die Maschine ziehen (Drag & Drop)
- ✓ Automatische Rückmeldung Ihrer Plantermine an den Vertrieb

Einfach wie ein Steck-Brett:

- ✓ Definieren Sie Ihre Maschinen und Fertigungs-Abteilungen
- ✓ Erfassen Sie die (Kurz-) Arbeitspläne Ihrer Artikel
- ✓ Erfassen Sie Ihre ersten Kunden-Aufträge...
- ✓ ...und beginnen Sie mit der Planung!

Schnell und flexibel planen durch variable Planverfahren:

- ✓ Splitten, verschmelzen, aussetzen, verschieben, Neuaufwurf, Prioritäten setzen („Chefauftrag“), kurzfristige Kapazitätsanpassung, extern-Vergabe, Maschinenwechsel, Simulation – keine Grenzen für Ihre Arbeitsvorbereitung!
- ✓ Maschinen-Reihenfolgeplanung per Drag & Drop
- ✓ Vorwärts- (ASAP), rückwärts- (JIT), Durchlauf- und manuelle Terminierung (Drag & Drop-Verfahren)
- ✓ Vorher-Nachher-Vergleich zur Anzeige neuer Terminengpässe, Dringlichkeitsliste, Terminübersicht
- ✓ Automatische Terminüberwachung durch Planungs-Neuaufwurf
- ✓ Über Werktagmatrizen werden die Arbeits- und Feiertage der externen Veredler/Montage in die Planung integriert



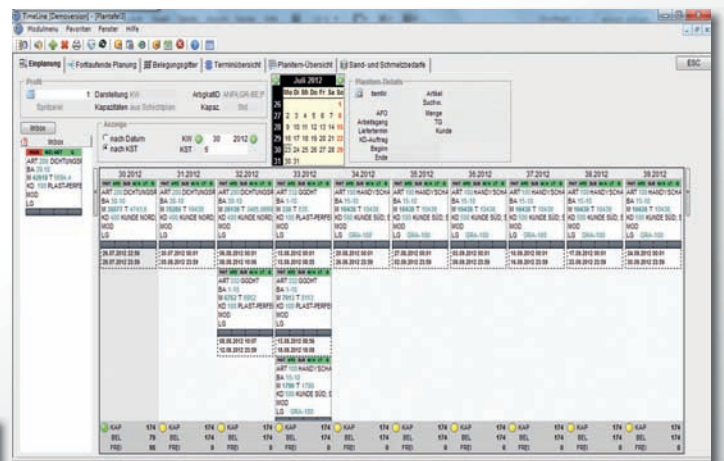
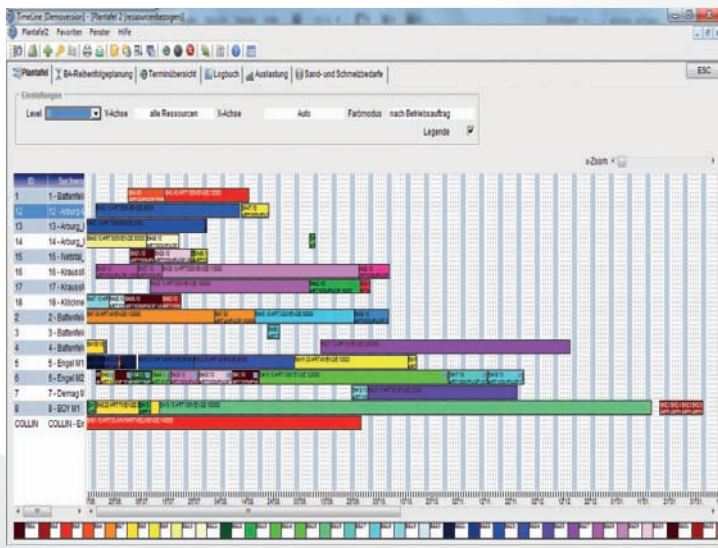
Kundenaufträge können direkt oder über Produktionsvorschlag in die Planung übergeben werden. Wenn es schnell gehen soll, kann auf die Planung auch verzichtet werden und Sie können direkt aus dem Kundenauftrag einen rückmeldefähigen Betriebsauftrag erstellen.

Ihre „Inbox“ – sehen, was neu ist und noch geplant werden muss:

- ✓ Kundenauftragspositionen 1:1
- ✓ Produktionsvorschläge aus MRP-Lauf - Isooptimiert und vorterminiert nach Kunden-Wunschtermin
- ✓ Ungeplante Plan- und Betriebsaufträge

Sammel- und Koppelproduktion:

- ✓ Zusammenfassung von Arbeitsgängen unterschiedlicher Aufträge per Drag & Drop (SammelBA): Ziehen Sie die zu kombinierenden Arbeitsgänge einfach „aufeinander“. Mehrfach-Werkzeuge - auch nicht sortenreine - fassen bereits per Stammdaten-Definition mehrere Artikel in einen Auftrag (KoppelproduktBA) zusammen. So bilden Sie mühelos Family Molding ab.



Plantafel III ermöglicht eine Maschinen-Feinplanung in der Sie die Reihenfolge der zu fertigenden Aufträge durch Ziehen mit der Maus selbst bestimmen können. Dieses praxisnahe Planverfahren ist besonders intuitiv und einfach zu bedienen und kann ohne großen Stammdatenaufwand schnell eingeführt werden. Gerade für die Gießerei, Kernmacherei und die mechanische Bearbeitung ist dies das optimale Tool für die Feinplanung.

Plantafel II dient der schnellen automatisierten Ermittlung von Lieferterminen (z.B. für die Abgabe eines Liefertermins in der Auftragsbestätigung) auf Basis vorgegebener „finiter“ Kapazitäten unter Berücksichtigung bereits vorhandener Belegungen. Kurzfristige Kapazitätsänderungen, Chefaufträge, Störungen und Rückmeldungen werden durch den eingebauten „Neuaufwurf“ immer wieder aktualisiert, so dass sich ein stets aktuelles Bild über die Liefer- und Terminsituation in der Fertigung ergibt. Sehr zu empfehlen ist hierbei der Einsatz der integrierten TimeLine®-BDE, um Rückmelddaten zeitnah in die Planung einfließen lassen zu können.

>Externe Fertigung//

Die verlängerte Werkbank bildet alle wesentlichen Prozesse der externen Bearbeitung durch unterschiedliche Belegarten ab: **externer Kontrakt, externe Bestellung, Warenbegleitschein, Rückmeldung aus der externen Fertigung und automatische Wareneingangs-Beleg-Übergabe an den Einkauf sind die wesentlichen Meilensteine im Auftragsdurchlauf der externen Fertigung.**

Beistellung im Handumdrehen:

- ✓ Legen Sie Beistellteile einfach als normale Stücklistenpositionen an und verknüpfen diese mit der externen Arbeitsfolge: TimeLine®-Plastics übernimmt dann optional Ihre Beistellteile in die Warenbegleitscheine und bucht diese auf das Lager des externen Fertigers um!
- ✓ Die Abbuchung erfolgt automatisch mit der Rückmeldung der Warenbegleitscheine.

Preise sauber verwaltet:

- ✓ Preise und Mengenstaffeln pro Lieferant und Arbeitsgang hinterlegbar
- ✓ Rüstkosten, sowie beliebig viele weitere Auf-/Abschläge als Zusatzleistung verwaltbar
- ✓ Preise pro Stück, m, kg oder Zeit

Terminüberwachung und Rückmeldung:

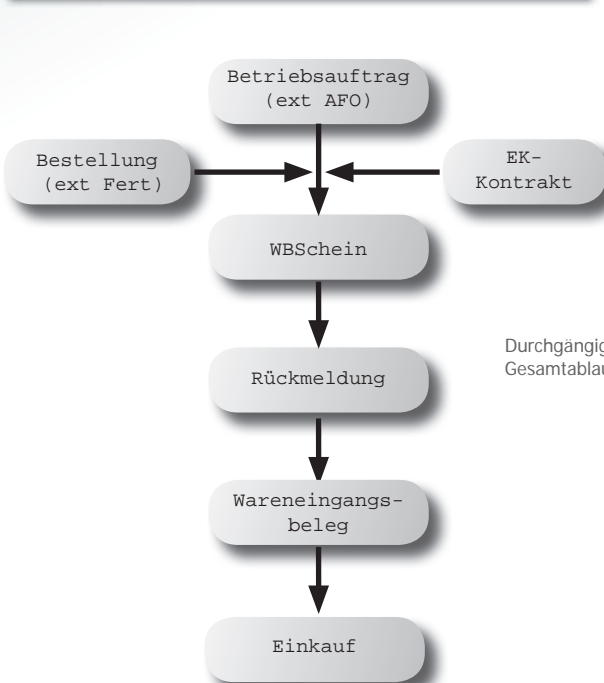
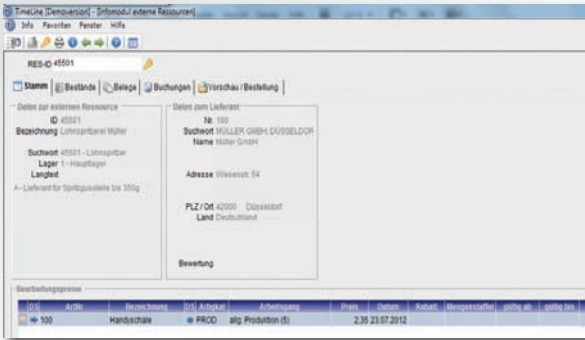
- ✓ Einzel- und Sammelrückmeldung aus der externen Bearbeitung
- ✓ Seriennummern-, Chargen- und Gebindeverwaltung bei Aus- und Rücklieferung
- ✓ Umlaufmengenverwaltung beim externen Fertiger

Integrierter Ablauf in Einkauf und Produktion:

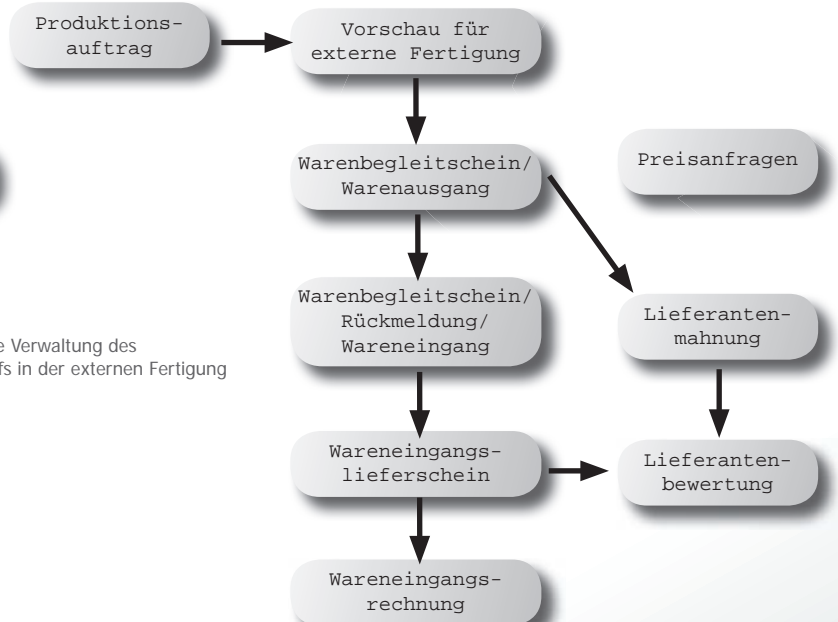
- ✓ Hinterlegen Sie externe Arbeitsfolgen wie interne und geben anstelle einer Maschine einfach den Lieferanten an.
- ✓ Erzeugen Sie den Lieferschein für den externen Fertiger (Warenbegleitschein) direkt aus dem Betriebsauftrag oder stellen diesen aus mehreren Betriebsaufträgen zusammen (Sammel-Warenbegleitschein).
- ✓ Erfassen Sie den Wareneingang einfach durch die Rückmeldung dieses Warenbegleitscheins (= > Barcode-Option!). Ausschüsse und Sperrmengen können in der Rückmeldung gleich mit eingegeben werden.
- ✓ Erzeugen Sie einen Wareneingangs-Beleg für die Rechnungsprüfung automatisch im Hintergrund mit der Rückmeldung des Warenbegleitscheins.
- ✓ Geben Sie die Zahlung frei, indem Sie den Wareneingangs-Beleg freigeben.

Mehr Überblick über Bestände und Termine:

- ✓ **Vorschau und Bestellung:** Erzeugen Sie eine Vorschau oder Bestellung für Ihre externen Fertiger automatisch aus den Betriebsaufträgen in denen diese als Lieferant angegeben wurden.
- ✓ **Lagerbestände:** Automatische Lagerbestandsübersicht durch Anlage und Rückmeldung der Warenbegleitscheine
- ✓ **Terminvorgaben:** Die synchrone Einplanung der externen Arbeitsfolgen im Rahmen der internen Planung ermittelt die Liefertermine für Ihre verlängerte Werkbank gleich mit.
- ✓ **Mahnwesen:** Automatische Anmahnung fälliger Warenbegleitscheine im Lieferanten-Mahnwesen



Durchgängige Verwaltung des Gesamtablaufs in der externen Fertigung

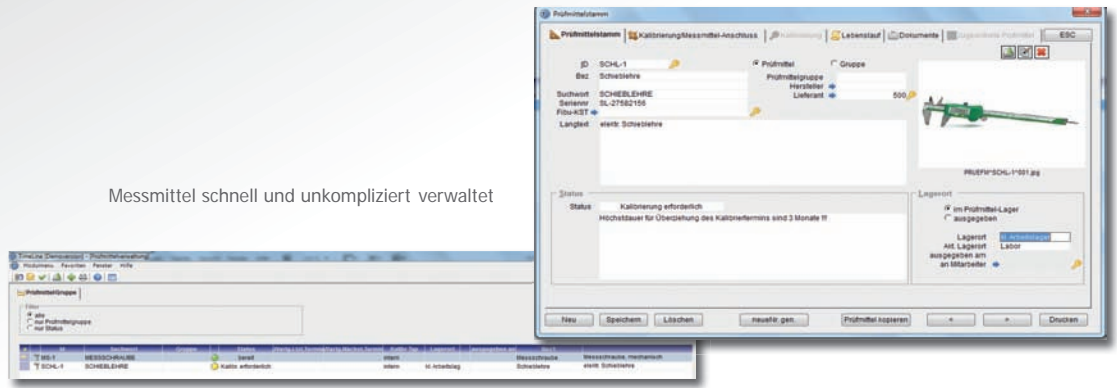


>Qualitätssicherung//

Ihre Prüfmittel im Griff:

- ✓ Prüfmittel-Status (gesperrt/frei)
- ✓ Kalibrierung: Terminüberwachung, Kalibrierdaten-Historie
- ✓ Standzeiten
- ✓ Prüfmittel-Lebenslauf
- ✓ Prüfmittel-Ausgabe

Messmittel schnell und unkompliziert verwaltet



Prüfpläne:

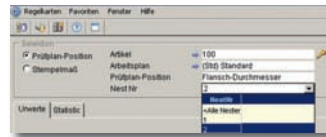
- ✓ Wareneingangsprüfpläne (artikelspezifisch oder gruppenspezifisch)
- ✓ Fertigungsprüfpläne (teilespezifisch oder Teileübergreifend)
- ✓ Kalibrier-Prüfpläne für Prüfmittel
- ✓ Prozesschargen-Prüfpläne

Wareneingangsprüfung:

- ✓ Erfassung und Prüfung des Wareneingangs in einem Arbeitsgang
- ✓ Optionale Umbuchung auf Prüflager bzw. Sperrlager bei Beanstandungen
- ✓ Auslösen einer Lieferanten-Reklamation direkt aus Wareneingang heraus möglich

Nestabhängige Auswertung:

Ist das auszuwertende Merkmal als nestabhängig geschlüsselt (z.B. im Spritzguss), so kann die betreffende Auswertung nestübergreifend oder nur für ein bestimmtes Nest erfolgen.



Eigen- und Lieferantenbewertung:

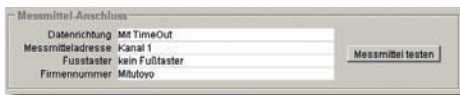
- ✓ Frei definierbarer Kriterienkatalog für die Lieferantenbewertung
- ✓ Fertig vordefinierte Kriterien und automatische Bewertung für viele wichtige Kriterien wie Liefertreue, Mengentreue, Kundenbetreuung, Qualität, Reklamationsbearbeitung, Preisstabilität, etc.
- ✓ ABC-Bewertung mit Umrechnungstabellen
- ✓ Eigenbewertung für Liefertreue

Produktions-Kontrollplan: Arbeitsplan, Stückliste und Prüfplan in einem Modul:

- ✓ Direkte Zuordnung von Prüfplänen zum Fertigteil
- ✓ Prüffolgen bestehend aus:
 - Merkmalen (IO, numerisch, attributiv, Text)
 - Stichprobenfrequenzen (statisch, dynamisch (AQL), zeit- oder mengenbezogen)
 - Toleranz- und Eingriffsgrenzen
- ✓ Nestbezogene Prüfung
- ✓ Hinterlegung von Fotos pro Prüffolge
- ✓ Automatisch Prüfaufträge erzeugen bei Anlage des Produktionsauftrags

Qualitätsdatenerfassung:

- ✓ Messreihen- und Maßprotokoll-Erfassung
- ✓ Automatische Messdatenerfassung für zahlreiche unterschiedliche Messmittel per MuxBox möglich



Regelkarten und SPC:

- ✓ Integrierte Regelkarten: Urwert, Mittelwert, Standardabweichung, Rang und Spannweite
- ✓ SPC-Übergabe: QDas-Schnittstelle zur Ausgabe der Messdaten für die SPC-Auswertung

Prüfplanung:

- ✓ Automatische Generierung von Messvorschlägen



Regelkarten integriert

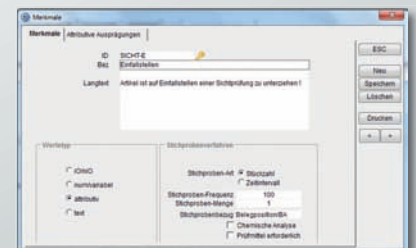
Reklamationen überwachen und Fehlerkosten senken:

- ✓ **Templates:** Reklamationstemplate für die schnelle Erstellung von Reklamationen
- ✓ **8D-Report:** Mehrere vorkonfigurierte 8D-Reporte
- ✓ Maßnahmenverwaltung und -verfolgung
- ✓ **Mahnwesen:** Workflow-gestütztes Mahnwesen bei der Überschreitung von Maßnahmen-Terminen
- ✓ **Aktionen:** Die Reklamation als Regiezentrum für Aktionen: Aus der Reklamation heraus können direkt:
 - Nacharbeitsaufträge erstellt,
 - Kunden-Gutschrift generiert,
 - Lieferanten-Belastung erzeugt,
 - Abholaufträge erstellt,
 - Werkzeuge und Artikel gesperrt und
 - Laufende BAs gesperrt werden.

Werkzeugnisse:

Erstellung von Werkzeugnissen mit Chargen-, Prozesschargen- und Seriennummern-Angaben. Selektive Übernahme der erfassten Qualitätsdaten in das Werkzeugnis

Fehlersammelkarten: Pareto-Analysen und Fehler-Auswertungen



Definieren von Prüfmerkmalen

- ✓ **Auswertungen:** Reklamationskostenerfassung, Reklamationsmonitor, Fehlerkosten-Statistik

>Projektverwaltung für Neuteile (APQP, PPAP) //

TimeLine®-Plastics verfügt über umfangreiche Funktionen zur Steuerung und Verwaltung des Neuteile-Anlaufs:

MusterKZ:

- ✓ Kennzeichnung von Teilen als Prototyp-, Vorserien- oder Serienteile; Setzen eines MusterKZ zur Fertigung mit gesperrten Werkzeugen

Serienstatus

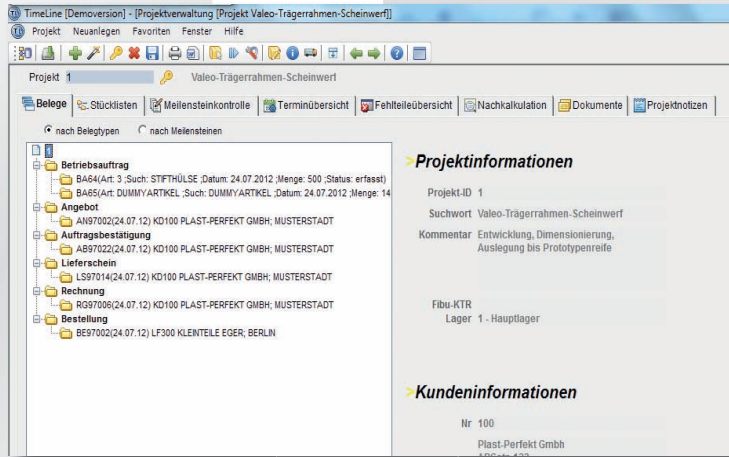
- Prototyp/Muster
- Vorserie
- Serie

Alles auf einen Blick - der Projekt-Explorer von TimeLine®-Plastics:

- ✓ Artikel, Werkzeuge, Angebote, Kalkulationen, Prüfpläne, Prüfaufträge, Reklamationen im Dokumenten-Baum
- ✓ Interne und Externe Dokumente (DMS)

Meilenstein-Planung:

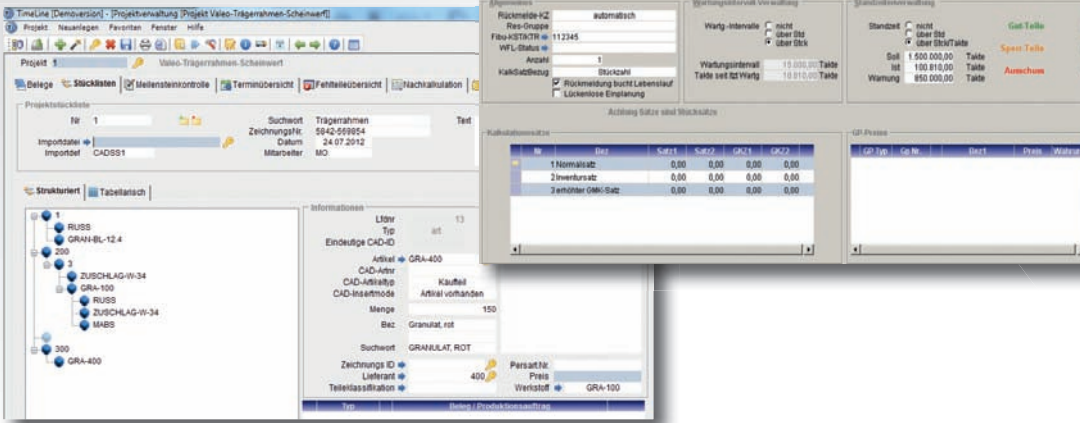
- ✓ Definition von Meilensteinen mit Terminen, Budgets und verantwortlichen Sachbearbeitern
- ✓ Frei definierbare Status-tabelle für Meilensteine (offen, erledigt, fällig, etc.)



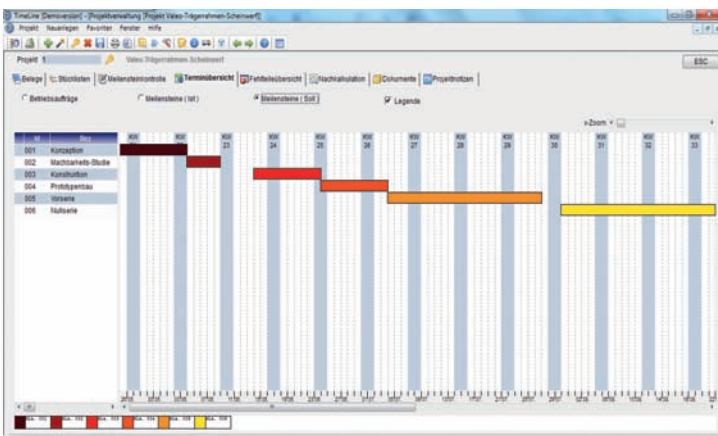
Alle Belege zum Neuteil-Projekt auf EINEN Blick

Werkzeugbau voll integriert:

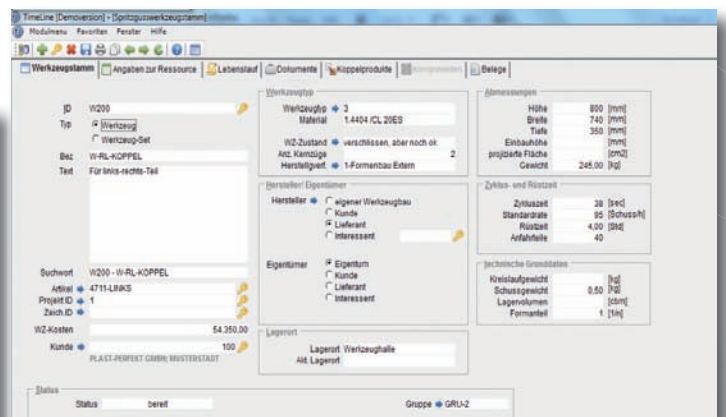
- ✓ Anlage von Stücklisten und Arbeitsplänen direkt aus dem Projekt-Explorer heraus; Optionale CAD-Integration (Stücklisten-import aus CAD-Programm)
- ✓ Wachsende Stücklisten: Korrektur und Änderung von Stücklisten auch während der Produktion
- ✓ Sammel-Rückmeldung: Material-Entnahmen einer komplett Ebene in einer Sammel-Rückmeldung möglich
- ✓ Mitlaufende Nachkalkulation: Saldierte Übersichten über den Material- und Zeitverbrauch zum Projekt; Vereinfachte Projekt-Rückmeldung für die Meldung von Konstruktions- und Verwaltungszeiten zum Projekt (ohne einen Auftrag anlegen zu müssen)
- ✓ Den Einkauf im Griff: Optionale Verknüpfung von Bestellungen bis hinunter auf die Bedarfs-Stücklistenposition („Verursacherbezug“); Erzeugung von projekt-bezogenen Bestellungen durch Drag & Drop aus der Fehlteile-Liste
- ✓ Standzeiten: Automatische Standzeitenverwaltung durch Verwendung des Werkzeugs als Ressource
- ✓ Abschlags- und Schlussrechnungsverfahren für den externen Werkzeug-Neubau



Direkte Zuordnung von Projekt-Stücklisten zum Projekt



Projekt-Terminübersicht



Spritzgusswerkzeugstamm

>Betriebsdatenerfassung (BDE) //

TimeLine®-Plastics - universelle Datenerfassung:

Personalzeiterfassung (PZE), Betriebsdatenerfassung (BDE), Maschinendatenerfassung (MDE) und Qualitätsdatenerfassung (QDE) in einem integrierten Gesamtsystem ohne Schnittstellen! Terminals, Server und Software kommen aus einer Hand und sind perfekt aufeinander abgestimmt!



Intelligente Terminals - flexible Software:

- ✓ TimeLine®-Plastics ist wahlweise lauffähig auf unseren hochwertigen Industrie-PCs mit IP55, IP65-Schutzklasse, auf handelsüblichen PCs oder auf unseren MDE-Terminals.
- ✓ Das BDE-Terminal loggt sich direkt auf der Datenbank ein – alle Verbuchungen erfolgen online.
- ✓ Kein separater Server o.ä. erforderlich, keine Zeitverzögerung, keine Batchläufe für die Verbuchung
- ✓ Fehlermeldungen bei der Falscheingabe erfolgen direkt an den Mitarbeiter am BDE-Terminal

Saubere Abdeckung der Sonderfälle:

- ✓ Einzel- und Sammelstempelungen mehrerer Mitarbeiter zu einer Arbeitsfolge
- ✓ Mehrmaschinenbedienung

Konfigurieren Sie Ihre Terminals selbst:

- ✓ Mit dem Stempelungsarten-Editor legen Sie selbst fest, was am Terminal abgefragt werden soll und was nicht. So können zur Vereinfachung Abfragefelder mit Defaults vorbelegt werden oder individuelle Abfragefelder hinzugefügt werden.
- ✓ Alle Funktionstasten jedes einzelnen Terminals können mit den individuell konfigurierten Stempelungsarten individuell belegt werden.
- ✓ Optionale Zusatzangaben für Materialverbräuche (auch mit Chargen), weitere Mitarbeiter, Ausschuss- und Störgründe (auch nestbezogen), etc

Diverse vorkonfigurierte Buchungsarten:

- ✓ Kommt, Geht, Dienstgang
- ✓ An-/Abstempeln (Arbeitsfolge)
- ✓ An-/Abstempeln (Mitarbeiter/ Ressource)
- ✓ Fertigmeldung, Fortschrittsmeldung, Gutstückmeldung
- ✓ Umlaufmengenmeldung
- ✓ Schichtwechsel
- ✓ Auftragswechsel
- ✓ Störung, Störungs-Bestätigung, Unterbrechung
- ✓ Materialrückmeldung
- ✓ Inventur
- ✓ Projekt-Rückmeldung (ohne Auftrag - direkt auf das Projekt)
- ✓ Gemeinkosten-Stempelung
- ✓ Info-Taste

Einfache Terminalbedienung:

- ✓ Navigations- und Suchfunktionen

>Maschinendatenerfassung (MDE) //

Die Maschinendatenerfassung dient der einfachen und kostengünstigen Erfassung von:

- ✓ Maschinen-Laufzeiten
- ✓ Zykluszeiten
- ✓ Zykluszeitverlauf
- ✓ Störzeiten
- ✓ Leistungsgraden und
- ✓ Stückzahlen



Terminal-Hardware

Mehrere Maschinen an einem Terminal:

Bis zu 85 Signaleingänge und 10 Ausgänge pro Terminal anschließbar

Firmware-Updates:

Software-Updates im Terminal ermöglichen funktionale Erweiterungen ohne Hardware-Anschaffung!

Funk-Optionen:

Vermeidung von Verkabelung durch Übertragung der Ein- und Ausgangssignale per Industriefunk

Maschinenampel:

Für die weithin sichtbare Signalisierung von Störungen, Maschinenstillständen, durchzuführenden Prüfungen, etc

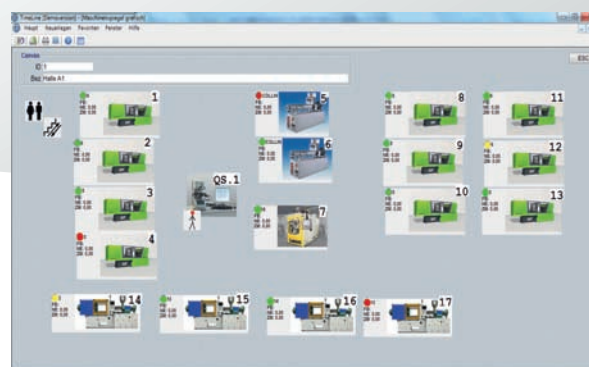
Weitere Eigenschaften:

IP65-Schutzart, integrierter RFID-Leser, Farbdisplay, 12 Funktionstasten, 4 Signal-LEDs, Ethernet-Anschluss (auch Wireless möglich), PS2-Anschluss für Barcodescanner

MDE-Software

Integrieren Sie Ihre Maschinen in TimeLine®-Plastics:

- ✓ **Statusüberwachung:** Produktion (PROD), Stillstand (IDLE), Störung (DOWN)
- ✓ **Stückzahlerfassung:** durch direkte Anbindung auch nicht SPC-gesteuerter Maschinen
- ✓ **Störzeiten-Erfassung:** durch Zykluszeit-Überschreitung oder direkte Verarbeitung von Störsignal-Eingängen.
- ✓ **Maschinenspiegel:** Zykluszeiten, Restlaufzeit, Stillstände, Störungen und Stati werden maschinenspezifisch in einer graphischen Übersicht dargestellt.



>Werkzeugverwaltung und Werkzeugbau/ /

Für Stammformen, Einsätze, Vorrichtungen und Nester – TimeLine®-Plastics macht Ihre Werkzeugverwaltung übersichtlich und effizient:

Werkzeug als Produktionsressource:

- ✓ Sie hinterlegen Ihre Werkzeuge wie Ihre Maschinen in einem eigens hierfür geschaffenen Stammsatz, anschließend wird das Werkzeug einfach der entsprechenden Artikel-Arbeitsfolge zugeordnet.

Standzeiten und Wartungsintervalle:

- ✓ Jede Rückmeldung auf eine Arbeitsfolge mit Werkzeug erhöht automatisch die Standzeit des Werkzeugs.

Separate Verwaltung für:

- ✓ Werkzeuge und Einsätze
- ✓ Lehren, Vorrichtungen, sonstige Werkzeuge und
- ✓ Prüfmittel

Viele nützliche Zusatzfunktionen:

- ✓ Werkzeug-Sperre (mit Sperrtext), Werkzeug-Amortisation, Hinterlegung technischer Stammdaten beim Werkzeug, Hinterlegung von externen Dokumenten (Zeichnungen, Fotos, etc.) beim Werkzeug, Verwaltung von Werkzeug-Komponenten und -einrichtungen, Kosten- und Erlösinfo zum Werkzeug

Werkzeug-Lebenslauf:

- ✓ Die Karteikarte für Ihr Werkzeug. Hier wird nicht nur jede Rückmeldung eingetragen - es können auch manuelle Eintragungen wie Sperre, Ausschuss, Überholung, etc. hier eingetragen werden.

Werkzeugbau:

- ✓ Schnellerfassung für Werkzeugbauaufträge (Reparaturen, Umbauten, etc.) incl. einfacher Erfassung der Rückmeldezeiten aus dem Werkzeugbau; Kostenmäßige Verbuchung der Reparaturkosten im Werkzeug/Werkzeug-Lebenslauf

Externer Werkzeugbau:

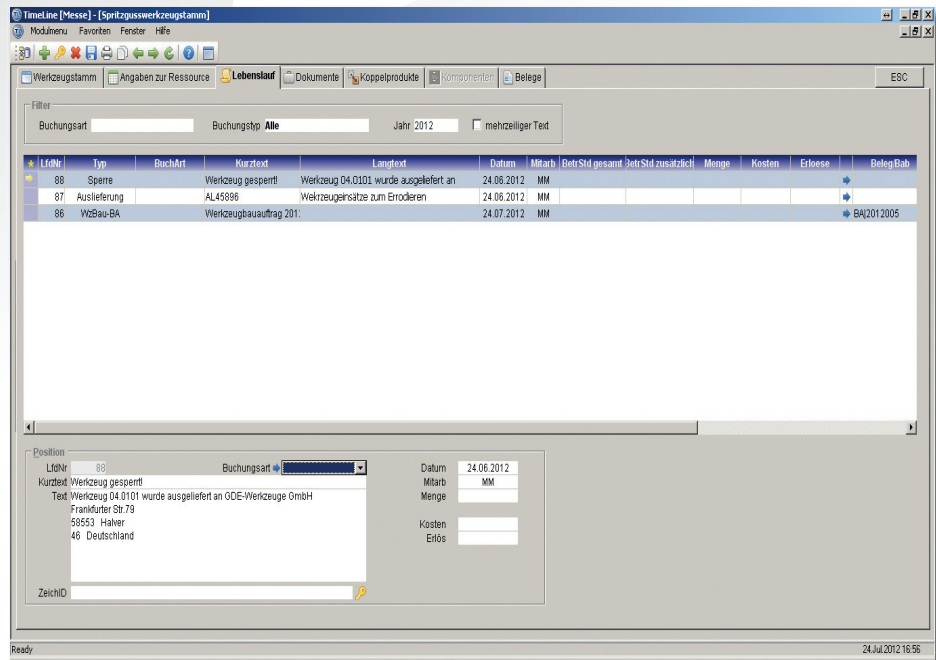
- ✓ Aus- und Einlieferungs-scheine für die Werkzeugaus- und -einlieferung

Amortisation:

- ✓ Werkzeug-Amortisationskonten für die einfache und effektive Verwaltung Ihrer Amortisationen

Werkzeuge und Formen:

- ✓ Durchgängige Verwaltung von:
 - Einfach-Formen (1 x A),
 - Mehrfach-Formen (n x A)
 - Nicht sortenreine Mehrfach-Formen (A+B)
 - Werkzeug-Einrichtungen (Rahmen + Einsätze, etc.)
- ✓ Separate Verwaltung von Werkzeug und Artikel erlaubt beliebige Zuordnung bei Mehrfach-Formen oder nicht sortenreinen Werkzeugen.
- ✓ Saubere Abwicklung von nicht sortenreinen Werkzeugen durch Family Molding



#	Id	Suchwort	Bez	Kunde	Kunden Suchwort	Status	Freigabetermin	Lagerort
100	100	Hämmer	Hämmer			bereit		
101	101	Bohrmaschine	Bohrmaschine			bereit		
102	102	Schraubendreher	Schraubendreher			bereit		
200	200					gesperrt		
66	66					gesperrt		
FHW-BLASDORN FHW-BLASDORN - FHW-Blosdom								
W-300	W-300	Werkzeug	Werkzeug			bereit		
W-4711	W-4711	Werkzeug-S	Werkzeug-SG-4711			bereit		
W100	W100	SEW-750-2.3	SEW-750-2.3			bereit		
W200	W200	W-RL-KOPPE	W-RL-KOPPEL	100 PLAST-PERFEKT GMBH	MU	bereit		Werkzeughalle
WT-100	WT-100	Temperierg	Temperiergerät			bereit		

>Service und Instandhaltung//

Instandhaltungsauftrag als eigenständiger Beleg:

- ✓ Erfassung von Arbeitsgängen, erforderlichen Ersatzteilen
- ✓ Zuordnung des Serviceauftrags zum Projekt (= > „Maschinenakte“)
- ✓ Kalkulation
- ✓ Einplanung von Servicezeiten in der Plantafel

Ablauf:

- ✓ Erfassung des Instandhaltungsauftrags
- ✓ Rückmeldung von Zeiten und verbrauchten Ersatzteilen
- ✓ Abrechnung von Instandhaltung und Reparaturen
- ✓ Einstellbare Berechnungsarten pauschaler oder stundenweiser Abrechnung

Weitere Features:

- ✓ Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben Cockpit
- ✓ Leistungserfassung auch ohne Instandhaltungsauftrag
- ✓ Wiederkehrende Wartungs- und Instandhaltungsaufträge
- ✓ Ad-hoc-Reparaturen

>Rückmeldewesen: einfach und schnell//

Rückmeldungen:

Ob Einzel- oder Sammel-Rückmeldungen - eine Rückmeldung ist in wenigen Sekunden erfaßt. Gleiches gilt für Material- und Projekt-Rückmeldungen. Rückmeldungen können manuell, über BDE oder Maschinendatenerfassung erfolgen.

Ausschuss- und Sperrlager:

Neben der Umlaufmenge werden auch Sperrbestände und Ausschussmengen parallel zueinander geführt. In jeder Rückmeldung stehen hierfür drei separate Mengenfelder zur Verfügung.

Leistungslöhne:

Akkordabwicklung für Zeit- und Stückakkorde; Akkordzeitenerfassung und Rückmeldung in einem Rückmelde-Schritt

Ausschuss- und Sperrgründe:

Beliebig viele Ausschussgründe pro Rückmeldung

>Nacharbeit, Sperrlager und Ausschuss//

Sperrmengen sauber getrennt:

Getrennte Erfassung von iO-Ware, Sperrmengen und Ausschussmenge

Ausschussgründe:

Beliebig viele frei konfigurierbare Ausschussgründe; Ausschuss-Statistik nach Artikel, Auftrag, Periode; Pareto-Analyse für Ausschüsse und Störzeiten

Nacharbeit - schnell erfasst Kosten sauber verwaltet:

Auslösung eines Nacharbeitsauftrags aus der gesperrten Menge heraus auf Knopfdruck; optionale Erfassung von Zusatzhinweisen, Ausschussgründen, etc.; optionaler Druck einer

Nacharbeitskarte; automatische Verbuchung der Kosten auf den Originalauftrag bei Rückmeldung

>Zusatzmodule//

OP-Verwaltung:

- ✓ Integrierte OP-Verwaltung debitorischer und kreditorischer OPs, DTAUS-Modul für den Zahlungsverkehr und Mahnwesen

Office-Funktionen:

- ✓ Serienmails, eMail/Workflow, Checklisten, Kampagnen, Zielgruppenselektion

Controlling-Interface:

- ✓ Rechnungsaus- und -eingangsbuch, Zahlungsaus- und -eingang, direkte Buchungssätze

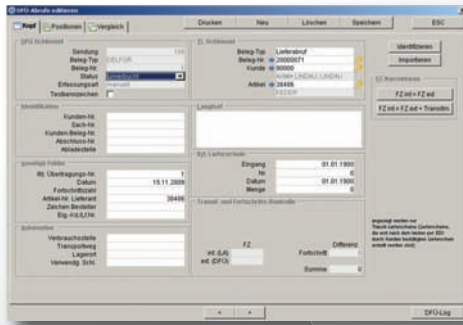
Vertreterabrechnung:

- ✓ Hinterlegung von Handelsreisenden und Vertretern, Provisionsabrechnung mit automatischer Provisionsfindung, kunden- und teilebezogene Provision

>Lieferabrufe, Feinabrufe, Bestellabrufe//

✓ Lieferabrufe automatisiert erfassen:

Integriertes EDI-Modul für eingehende und ausgehende Liefer- und Feinabrufe



✓ Lieferabrufe elegant verwalten:

Fortschrittszahlen-Verrechnung, Disposition in Abhängigkeit von Material- oder Fertigungsfreigabe, Running-Change/ Artikel-Ersetzung bei Indexwechsel, serielle Erfassung mit Historie

✓ Mehr Transparenz bei Änderungen:

Matrixförmige Lieferabruf-Historie

	Jan	100 - 20.10.09	100 - 20.10.09
2009.10	400	250	
2009.11	1.050	800	
2009.12	750	800	
2010.01	400	800	
2010.02	400	800	
2010.03	600	900	
2010.04	400	800	
2010.05	200	300	

>Balanced Scorecard und Chefinfo//

Die Balanced Scorecard zeigt Ihnen alle relevanten Kennzahlen auf einen Blick. Hierbei entscheiden Sie selbst, was Sie sehen möchten: Der Aufbau des Moduls ist nicht festgelegt, sondern wird von Ihnen konfiguriert. Hierbei sind in der Regel keine Programmierkenntnisse erforderlich.

✓ Soll-Ist-Vergleiche (rot/grün-Abweichung)

✓ Flexible Periodisierung (Tag, Woche, Monat, Jahr, Geschäftsjahr) sämtlicher Werte

✓ Gegenüberstellung verwandter Werte (z.B. Umsätze zu bestimmten Artikelgruppen in einem Grid)

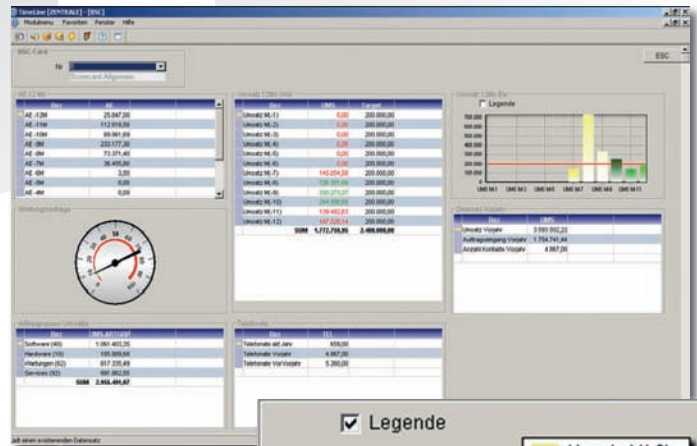
✓ SQL-Makro-Designer

✓ MIS-Toolkit: Auswertungstool zur Designer-gesteuerten Erzeugung von SQL-Abfragen und Drill-Down-Reports

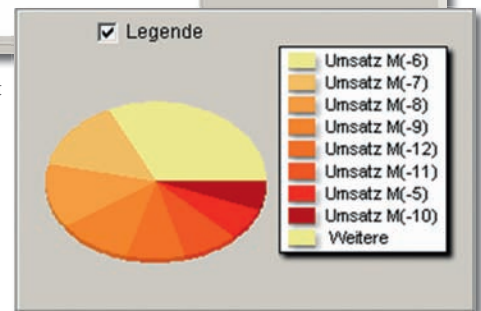
✓ Freie Definition von Unternehmenskennzahlen über Auswahl aus Standard-Kennzahlen, SQL-Makros oder frei programmierbare Hook-Funktionen

✓ Darstellung als:

- Grid, Wert
- Balkengrafik
- Tortengrafik oder
- Tacho



Ad-hoc Auswertungen selbst erstellt: Mit der Balanced Scorecard



>Customizing-Fähigkeiten: Flexibler als alle Anderen//

Reporting:

Sämtliche Reports erhalten Sie im Source-Format. Alle Reports sind individuell änderbar, neue Berichte können schnell und einfach erstellt werden.

Masken-Anpassungen:

Grids und Masken können anwenderbezogen konfiguriert werden. Der graphische Editor hierzu lässt sich über Shortcut direkt aus der jeweiligen Bearbeitungsmaske heraus aufrufen.

Datenbank:

TimeLine®-Plastics basiert zu 100 % auf SQL. Das Hinzufügen von Feldern und Tabellen ist genauso unproblematisch wie das Auslesen der Daten in jedes gängige ODBC-fähige Programm.

Business-Klassen:

Bis in den Kern des Systems können Anpassungen unter Beibehaltung der Release-fähigkeit vorgenommen werden: Sie vererben die Standard-Business-Klasse und ergänzen diese um zusätzliche Funktionalität oder Logik. Die auf diese Weise vererbte Klasse registrieren Sie dann als Custom-Objekt: Fertig! So schnell macht uns das keiner nach!

>System-Checkliste//

Customization:

- ✓ Anpassung von Masken, Datenfenstern, Objekten und Methoden unter Beibehaltung der Releasefähigkeit.

Rechte-Verwaltung:

- ✓ Auf Modul-, Fenster- oder Karteikarten-Ebene; Rechte für EK- und VK-Preise sowie wichtige Grundfunktionalitäten separat steuerbar; Rechte-Profile für Benutzergruppen

Application-Server:

- ✓ Optionales Servermodul für „Nachtläufe“ (Planungs-Neuaufwurf, MRP-Lauf, Wiedervorlage- und Workflowsteuerung, etc.)

Finanzbuchhalterische Module:

- ✓ Integrierte Module für Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Anlagenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und Personalzeiterfassung. (detaillierte Informationen hierzu finden Sie in unseren separaten Leistungsbeschreibungen zu diesen Modulen).

Masken-Editor:

- ✓ Masken- und Grid-Editoren zur anwenderbezogenen Konfiguration von Eingabemasken.

Menus:

- ✓ Menu-Editor für Konfiguration der Menus; benutzerbezogene Menusteuerung; Menüim- und export; Einhängen individueller Fenster ins Menu.

Mandantenfähigkeit:

- ✓ Beliebig viele Mandanten und Werke – ohne Zusatzlizenzen. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung für Werke.

Mehrwährungsfähigkeit:

- ✓ Automatische Währungskursaktualisierung über Internet und TL-Application-Server nachts möglich.

Workflows:

- ✓ Frei definierbare Workflow-Stati zur Steuerung des Ablaufs von Geschäftsprozessen und zur Erzeugung von ToDo-Briefkästen.

Utilities und Tools:

- ✓ Doublettensuche; Konsolidierung (=Zusammenfassung) von Lägern, Artikeln und Kunden (bei Doubletten); SQL-Makro-Editor; MIS-Toolkit; Datenim- und -export; Modul für die nachträgliche Änderung von Schlüsselfeldern (Artikelnummern, Kunden/Lieferantenummern, Artikel- und Kunden-gruppennummern, etc.)

Mehrsprachigkeit:

- ✓ Alle Belege beliebig mehrsprachig im Ausdruck (Sprachen frei einstellbar); TimeLine® selbst ist in verschiedenen Dialogsprachen erhältlich und durchgängig UNICODE-fähig.

Systemsprachen:

- ✓ Programmoberflächen in deutsch, englisch, slowakisch und tschechisch verfügbar. Weitere Sprachen auf Anfrage.

Logfunktion:

- ✓ Optionale feldbezogene Logfunktion.

>Schnittstellen und Betriebssysteme//

Server-Betriebssysteme:

- ✓ Linux (32- und 64-Bit)
- ✓ Windows (32- und 64-Bit)

Fibu-Schnittstellen:

- ✓ DATEV
- ✓ Sage-KHK
- ✓ Lexware
- ✓ Varial
- ✓ Diamant

Archivierungssysteme:

- ✓ ELO
- ✓ Easy-Archiv
- ✓ DokuWare

EDI/DFÜ:

- ✓ UN-EDIFACT
- ✓ ANSI X12
- ✓ Odette
- ✓ VDA
- ✓ Integrierter Formatumsetzer, direkte Speicherung der DFÜ-Daten in der Datenbank

Standard- und Systemschnittstellen:

- ✓ MAPI, TAPI
- ✓ ODBC, SQL

Integration in die Microsoft-Welt:

- ✓ Word
- ✓ Excel
- ✓ Access
- ✓ Outlook

QS-Schnittstellen:

- ✓ Böhme & Weihs
- ✓ BABTEC

Terminal-Server:

- ✓ Citrix- und Terminal-serverfähig
- ✓ Spezielle Option für das Arbeiten mit reduzierter Farbtiefe

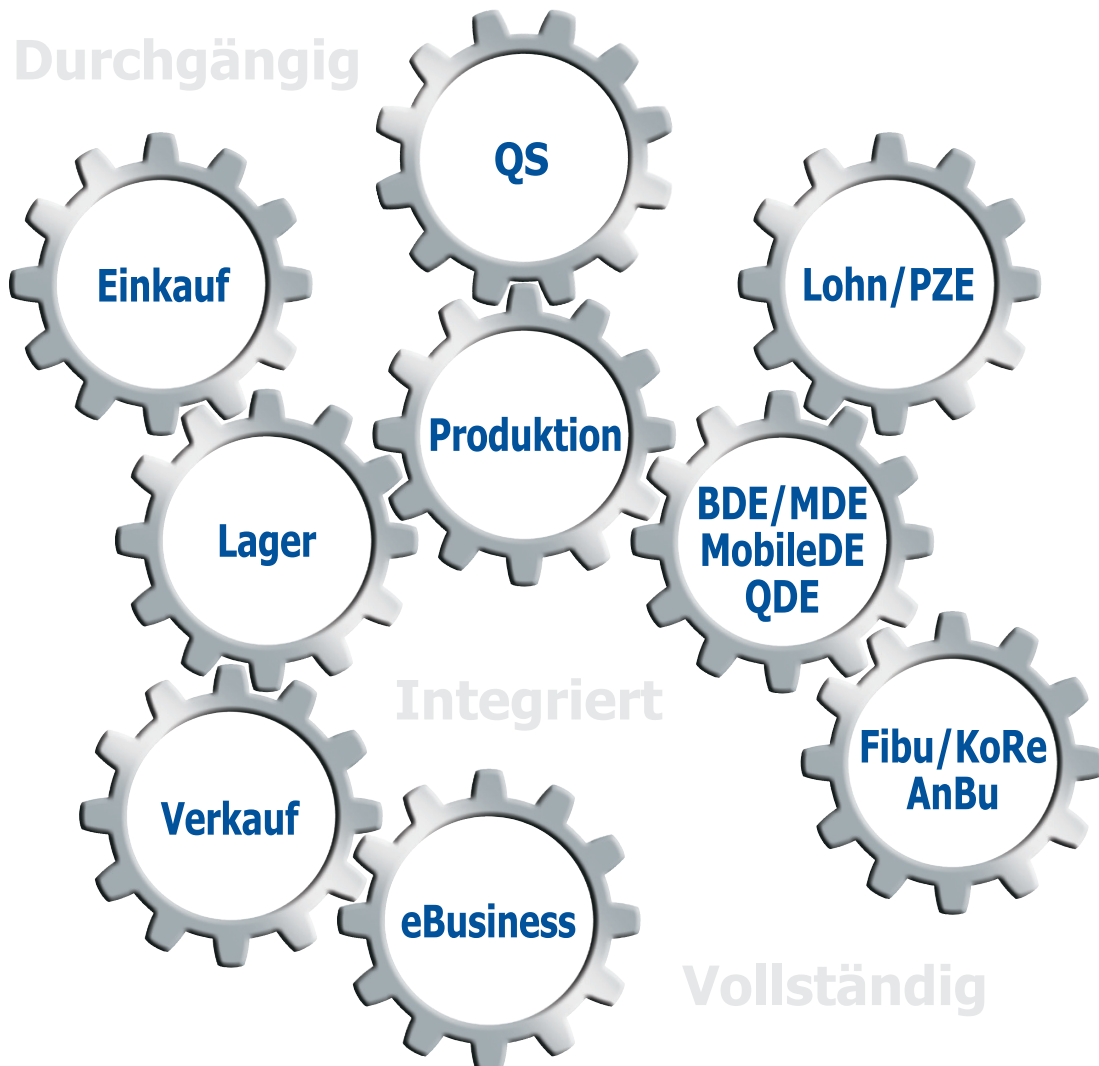
TimeLine® Gebauer GmbH
Stammhaus in Solingen

TimeLine® Financials GmbH & Co. KG
Dresden (Bretnig)



Die TimeLine®-Unternehmensgruppe.

Acht Unternehmen. Vier Entwicklungsgesellschaften. Vier Consultinggesellschaften.
Eine gemeinsame Idee:
Die Entwicklung und Bereitstellung des PPS-Systems
mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf dem deutschen Markt.
Wir sagen Ihnen, wie es geht.



TimeLine® Business Solutions Group
Gebauer GmbH

Obere Dammstr. 8-10
42653 Solingen

Telefon: (0212) 2 30 35-0
Telefax: (0212) 2 30 35-45

Email: info@timeline.info
Internet: www.timeline.info